

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 1029/2022

Abteilung: Tourist-Information

Bearbeiter/in: Nitsche, Rita

Haushaltswirksamkeit: nein ja, bei

Produkt:

Investitionskosten: nein ja

Betrag:

Drittmittel: nein ja

Betrag:

Folgekosten/laufender Unterhalt: nein ja

Betrag:

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Ausschuss für Tourismus und Stadtmarketing	11.04.2022	öffentlich	Information

Betreff: Vorläufige Touristische Bilanz der Saison 2021

1. Anfragen Tourist-Information Speyer

Vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 wurden von der Tourist-Information 2.257 Anfragen postalisch beantwortet. Im Vorjahreszeitraum wurden 1.182 Anfragen beantwortet. Im Vergleich zum Vorjahrszeitraum erhöhte sich der Postversand um rund 90,94 %.

Neben postalischen Anfragen wurden in der Tourist-Information von Januar bis Dezember 2021 insgesamt 10.254 E-Mail- Anfragen individuell beantwortet. Im Vergleich zum Vorjahr eine Zunahme um rund 40,27 %. (Anfragen 2020: 7.310).

Die Anzahl der telefonischen Anfragen von Januar bis Dezember 2021, die von der Tourist-Information angenommen wurden, umfasste 7.446 Anrufe, was einer Zunahme im Vergleich zum Vorjahr um 52,43 % entspricht.

Die Summe der Gäste, die von Januar bis Ende Dezember 2021 in der Tourist-Information begrüßt werden konnten, betrug 25.794 Besucher.

Hier ist anzumerken, dass die Tourist-Information erst im Juni 2021 ihren Betrieb wiederaufnehmen konnte und die Kolleginnen und Kollegen zum Teil im Impfzentrum bzw. im Gesundheitsamt eingesetzt waren.

2. Gästeankünfte

Die Corona-Krise hat die Tourismusbranche und insbesondere die Übernachtungsbetriebe in Speyer sehr schwer getroffen.

Von Januar bis Dezember 2021 haben 84.382 Gäste in den 22 Speyerer Hotel-Betrieben übernachtet. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dieser Wert einem Rückgang um 0,24 %, im Vergleich zu 2019 eine Reduzierung um 47,67 %.

Gäste haben in der Pandemie zudem vermehrt auf Unterkunftsarten gesetzt, die für Flexibilität und Unabhängigkeit stehen, so dass Ferienhäuser und -wohnungen in den Sommermonaten zum Teil eine gute Nachfrage verzeichneten, ebenso wie der Bereich der Wohnmobilstellplätze.

3. Übernachtungen

Bis zum 31.12.2021 wurden in den Unterkunftsbetrieben in Speyer 154.051 Übernachtungen gemeldet, dies entspricht einer Abnahme um -4,56 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Zieht man zum Vergleich das Vor-Corona-Jahr 2019 heran, ist ein Rückgang der Übernachtungen um 44,18 % zu verzeichnen.

Ein landesweiter Vergleich der **Übernachtungen für die Erhebungs-Monate Jan.- Dezember 2021** zeigt folgende Tendenz:

Kreisfreie Städte in RLP:	Landau:	+ 4,2 %
	Ludwigshafen:	- 23,0 %
	Koblenz:	- 4,6 %
	Worms:	- 4,7 %

Das Statistische Landesamt in Bad Ems gibt aus datenschutzrechtlichen Gründen für das Jahr 2021 nur wenige Zahlen zu Übernachtungen und Gästen heraus, so dass hier nur eine begrenzte Anzahl an Städten als Vergleich herangezogen werden kann.

Die **durchschnittliche Aufenthaltsdauer** unserer Gäste in Speyer liegt rechnerisch bei **1,83 Tagen** und hat sich leicht erhöht.

Die Bettenkapazität 2021 erhöhte sich ebenfalls von 1.549 Betten im Jahr 2020 auf 2.145 Betten, was einer Steigerung um 38 % gleichkommt.

4. Stadtführungen

Vom 01.01.-31.12.2021 hat die Tourist-Information Speyer 1.962 Führungen vermittelt, im Vorjahr belief sich die Anzahl auf 668 Touren, was einer Anhebung zum Jahr 2020 um 193,71 % gleichkommt.

Die Auswirkungen der Pandemie schlugen sich aber auch im Jahr 2021 in der Anzahl der stornierten Buchungen nieder. Insgesamt wurden 408 Touren corona-bedingt storniert.

Erweitert man den Betrachtungszeitraum auf das Jahr 2019, lässt sich folgende Entwicklung abbilden: Im Vergleichszeitraum 2019 wurden insgesamt 3.758 Führungen vermittelt, so dass hier eine Abnahme im Vergleich zu 2021 um 47,79 % festgestellt werden kann.

Hier gilt es in die Betrachtung einfließen zu lassen, dass die Tourist-Information ihren Betrieb erst im Juni 2021 wieder voll umfänglich aufnehmen konnte.

5. Altpörtel

Nicht erfüllbare Sicherheits- und Hygieneanforderungen – bedingt durch die Corona-Pandemie – haben verhindert, dass das Altpörtel im vergangenen Jahr geöffnet werden konnte. In diesem Jahr ist der Besuch des Altpörtels im Rahmen einer Stadtführung wieder vorgesehen.